Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

28. Jahrgang. Scranton, Pa., den 4. November 1892. Nummer 44.

Die größte und feinste Auswahl

von Herbst- und Winterkleidern findet man bei

Davies & Griffin,

No. 228 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Unsere Muster von Ueberröcken sind reichhaltig und verschieden, und die Werthe die besten, noch je offerirten.

In schweren Anzügen ist unser Vorrath so vollständig, daß nichts weiter gewünscht werden kann, und die Preise sind richtig.

Wir sprechen deutsch und werden es als eine besondere Gefälligkeit betrachten, wenn Sie heute bei uns vorsprechen.

Warum du zuerst hierher kommen solltest.

—0—

Da wir beständig Waaren empfangen, die bedeutend unter dem regulären Preise gekauft worden sind, und wir nur einen kleinen Profit verlangen, so kannst du solche zu weniger als Engrospreisen hier kaufen; auch die Auswahl ist gut. Junge Hausleute thun wohl daran, unser Geschäft zu besuchen, da z. B. zehn Dollars, hier ausgegeben, alles Nöthige für die Küche erwirbt und das Haushalten zu einem Vergnügen macht, anstatt zu einem gefürchteten Schrecken und verhaßt.

Sehe diese Liste, rechne sie zusammen und überlege dann, warum du so viel mehr für dieselbe Qualität Waaren bezahlt hast.

1 Dutzend Suppenteller, je 4c	48c	1 Stück Bügelwachs	4c
1 Dtz. Speiseteller, je 4c	48c	1 Lampenglasputzer	4c
1 Dtz. Theeteller, je 4c	48c	1 Streubüchse	4c
1 Dtz. gewöhnliche Teller, je 4c	48c	1 Gemüselöffel	4c
1 Dtz. Pie Teller, je 4c	48c	1 Leuchter	4c
1 Dtz. Messer, je 4c	48c	4 Lichter	4c
1 Dtz. Gabeln, je 4c	48c	1 Muskatnußreiber	4c
1 Dtz. kleine Butterteller, je 4c	16c	1 Fleischgabel	4c
1 Dtz. Gemüseteller, je 4c	48c	3 Kistchen Streichhölzer	4c
1 Dtz. kleine Salzteller je 3c	24c	1 Streichholzbehälter	4c
1 Dtz. assortirte Puddingpfannen, je 4c	48c	1 Schäler und Schneider	4c
1 Dtz. Tassen, je 4c	48c	1 Koch- oder Mischlöffel	4c
1 Dtz. Untertassen, je 4c	48c	1 Kuchenwender	4c
1 Dtz. Gläser, je 4c	48c	1 Kartoffelstößel	4c
1 Dtz. Servietten, je 4c	48c	1 Kuchenschneider	4c
1 Dtz. Fleischteller, je 4c	48c	1 Fläschchen Schuhputze für Damen	4c
½ Dtz. Brodbleche, je 4c	24c	1 Brater	4c
½ Dtz. Piebleche, je 4c	24c	1 Waschschüssel	4c
½ Dtz. Gelee-kuchenbleche je 4c	24c	1 Gem-Pfanne	4c
½ Dtz. Eiertassen, je 4c	24c	1 Staubpfanne	4c
½ Dtz. Pfefferbüchsen, je 4c	24c	1 Kammhalter	4c
½ Dtz. Weingläser, je 4c	24c	1 Trichter	4c
1 Theeservice, 6 Stücke, je 4c	12c	1 Schöpfer	4c
1 Lampe, 3 Stücke, je 4c	12c	1 Topfdeckel	4c
3 Bügeleisen, 4, 5, 6 Pfd., je 4c Pfd.	60c	1 ein Quartgefäß	4c
1 Stück Waschseife	4c	1 ein Quartmaß	4c

Für große Waaren etc. besucht unsere untere Abtheilung.

—0—

4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

☞ Offen Abends. ☜

Dr Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12—½4 Nachmittags, ½8—9 Abends. Telephon No. 3286.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 504 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9–12 Morgens, 2—5 Nachm

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends. Telephon No. 3292.

Dr. J. W. King,

No. 425 Birch Straße,

nahe Cedar Avenue.

Officestunden: Morgens bis 9, Nachmittags bis 2.30 Abends nach 7.30. Telephon 1535.

☞ Spricht deutsch und englisch.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt

Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Das Thal abwärts.

— Durch Selbstentzündung von Chemikalien brach am Montag in Carey's Apotheke zu Duryea ein Feuer aus, dem das Gebäude zum Opfer fiel. Es war erst kürzlich errichtet worden.

☞ Bargains in Haarzöpfen erster Qualität nur für einen Monat. $5.00 Zöpfe auf $1.50 herabgesetzt und andere im gleichen Verhältniß. Theo. v. Konecny, 318 Lacka. Avenue. 42,4

— Die Italiener von Mudtown hatten am Sonntag wieder einen Kampf, an dem gegen hundert Personen theilgenommen haben sollen und wobei die gewöhnlichen Waffen, Messer und Steine, benutzt wurden. Mehrere Personen trugen schlimme Verletzungen davon, keine derselben aber scheint tödtlich.

Zwei der an dem Aufruhr betheiligten Italiener, Anthony Smith und James Bell, wurden am Montag verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, zwei andere sind geflohen. Die Verwundeten werden wieder genesen.

Riesige Feuersbrunst.

Am Sonntag zu früher Morgenstunde wurde Point Breeze, unterhalb Philadelphia, wieder von einer Feuersbrunst heimgesucht, die an den Werften und Schiffen einen Schaden von nahezu $200,000 anrichtete, ehe man der Flammen Herr werden konnte. In der Nähe befinden sich die Oelraffinerien der „Philadelphia" und der „Atlantic Oil Compagnie," die durch Röhren verbunden sind. Die letzteren waren leck geworden, ohne daß dies bemerkt worden war und tausende von Gallonen Petroleum waren im Laufe der Nacht ausgeströmt und schwammen auf dem Wasser. Durch einen Zufall entzündete sich das Oel und in einem einzigen Moment schien, sozusagen, der ganze Fluß in Brand zu stehen. Das sich verbreitende brennende Oel steckte mehrere Fahrzeuge, einen Theil der Werfte und zwei der Stadt gehörige hölzerne Gebäulichkeiten in Brand und drohte nach allen Richtungen hin Verderben. Das Feuer wüthete während des ganzen Tages und konnte erst am Abend vollständig bewältigt werden. Der angerichtete Schaden wird auf $150,000 veranschlagt.

Wayne County.

— In Honesdale verstarb am Mittwoch vergangener Woche Frau Theresia Weiß im Alter von etwa 63 Jahren. Ihr Gatte und sechs Kinder überleben sie.

— Die Begnadigungsbehörde in Harrisburg hat sich geweigert, Keck, den angeblichen Mörder des alten Nibsch Ehepaares in Lehigh County, zu begnadigen, und derselbe muß hängen. Es heißt, er hätte am Samstag dem Sheriff Miller gestanden, daß er den alten Nibsch, und zwar in Selbstvertheidigung, getödtet, nicht aber dessen Frau. Sein Todestag ist auf den 10. Nov. festgesetzt worden.

Wilkesbarre Nachrichten.

— 42 Todesfälle werden hier für den Monat Oktober verzeichnet.

— Die elektrische Bahn berechnet für die Fahrt von hier nach Wyoming nur 5 Cents.

— Frau Elisabeth W. Wagner hat gegen Peter Wagner eine Scheidungsklage wegen böswilligen Verlassens erhoben.

— John G. Wood ist am Dienstag auf die Klage des Meineides, erhoben gegen ihn von S. S. Weller, unter Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt worden.

— Ex-Gouv. Hoyt wurde am Freitag von einem zweiten Schlaganfalle betroffen und man hat keine Hoffnung, daß er sich wieder erholen wird. Er ist die meiste Zeit ohne Besinnung.

— Charles H. Voight, der im vorigen Winter mit Geldern der Wilkesbarre Depositen und Sparbank verduftete, ist in Elmira aufgespürt worden und wird hierher zurückgebracht werden.

— Die vorzeitige Explosion eines Sprengschusses in dem Mount Lookout Kohlenwerk bei Wyoming verletzte am Mittwoch den John Carroll und seinen Helfer.

— Frau Levi Barnes von Forty Fort wurde vor einigen Tagen lebensgefährlich verbrannt, während sie am Ofen beschäftigt war. Die Frau ist alt und beinahe blind.

— In der Haddock Grube zu Luzerne Borough fand man am Mittwoch Abend die schrecklich verstümmelte Leiche des Bergmannes Joseph S. Abbott. Er muß am Vormittag getödtet worden sein, denn sein Essen stand unberührt.

— Aldermann Wesley Johnson, von der 4. Ward, starb in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in vergangener Woche im Alter von 73 Jahren. Der Verstorbene ward in Plains Township am 20. Dezbr. 1819 geboren, ward später Advokat und versah Jahre lang verschiedene Vertrauensposten.

— Die Pläne für den Passagierbahnhof der Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn Co. sind jetzt vollendet und treffen Vorkehrungen für ein hübsches Gebäude von 100 Fuß Länge, welches in dem Wäldchen auf der Westseite, nahe dem Flusse, errichtet wird. Man gedenkt sofort daran zu beginnen.

— In dem Hause von Andreas Schulz am Buck Mountain brach am Montag in der Frühe ein Feuer aus, welches vierzehn Wohnungen von Grubenarbeitern zerstörte und einen Verlust von $15,000 verursachte. Die niedergebrannten Gebäude gehörten der Mill Creek Kohlen Companie.

— Die Wyoming Traction Companie beschloß am Freitag Nachmittag, ihre Linie nach Pittston auch auf der Ostseite zu vervollkommnen und alle die kleinen Ortschaften, wie Port Griffith, Port Bowkley, Port Blanchard, Plains etc. mit der Hauptlinie zu verbinden. Der Entschluß verursacht hier und in Pittston große Genugthuung.

Dunmore.

— Die Gruben der Pennsylv. Kohlen Co. sind jetzt auf dreiviertel Arbeitszeit gesetzt worden, von 7.30 Morgens bis 3.30 Nachmittags.

— Herr George Weber, ein allgemein geachteter Bürger, starb hier am Freitag im Alter von 65 Jahren und wurde am Sonntag im Dunmore Friedhofe beerdigt.

☞ Bargains in Haarzöpfen erster Qualität nur für einen Monat. $5.00 Zöpfe auf $1.50 herabgesetzt und andere im gleichen Verhältniß. Theo. v. Konecny, 318 Lacka. Avenue. 42,4

Glückliche Nummern.

Humphrey's Spezifics können glückliche Nummern genannt werden und wirklich glücklich sind alle Personen, welche dieselben gebrauchen. Die fünfunddreißig kuriren alle Krankheiten von Kindern und alten Leuten.

Von der Südseite.

Eine Muster-Wahlbude ist an Hüfter's Wirthschaft aufgestellt.

Das Legen der Wasserröhren an Irving Avenue ist beendigt.

Die Eheleute Peter Schönbrunn von Palmstraße verloren am Montag Abend durch den Tod ihre 16jährige Tochter Mary am Typhusfieber.

Herr Bischoffsberger trug am Dienstag eine schwere Armverletzung während der Arbeit davon, indem ihm ein Stück Eisen eine große Wunde riß.

Das Testament des verstorbenen Jakob Schimpff wurde am Mittwoch eingetragen und es sind Eugen und Aug. Schimpff als Testamentsvollstrecker genannt.

Die Südseite Handelsbehörde hat sich gegen Menzies' Carpetindustrie erklärt und Beileidsbeschlüsse gelegentlich des Ablebens von Herrn Parmelee gefaßt.

Aus dem Hühnerhaus von Peter Caspar in der 19. Ward wurden Dienstag Nacht 25 Hühner gestohlen. Dies sollte Anderen eine Mahnung sein, daß Diebe in der Nachbarschaft sind.

☞ Bargains in Haarzöpfen erster Qualität nur für einen Monat. $5.00 Zöpfe auf $1.50 herabgesetzt und andere im gleichen Verhältniß. Theo. v. Konecny, 318 Lacka. Avenue. 42,4

Der Cedar Ave. Wirth A. C. Rempe liegt an einer Complikation von Krankheiten darnieder.

Der Metzger Charles Jahnson wurde Samstag Nachmittag aus seinem Wagen geschleudert und trug an beiden Beinen Verletzungen davon, die ihn eine Woche ans Haus fesseln werden.

Der No. 412 Süd Washington Avenue wohnhafte Morris Harris war vergangene Woche in New York, um Einkäufe zu machen und logirte in dem Puritan Hotel, 183 Bowery. Am Morgen fand man ihn in seinem Zimmer erstickt; er hatte das Gas nicht abgedreht.

Der Anthracite Bauverein erwählte am Montag Abend folgende Beamte: Präsident, Christ Storr; Vize Präsident, John P. Rink; Schatzmeister, J. Chas. Miller; Sekretär, Jakob F. Miller; Direktoren: John Geigle, Jakob Kunz, Leopold Johler.

Der Trunkenbold Michael Burke von Prospect Avenue, zwischen Brook und Cherry Straßen, verbrühte Dienstag Abend Frau und Kind, indem er kochendes Wasser über sie goß. Die Frau ist nicht schwer verletzt, aber das Kind, das sie in den Armen trug, soll dem Tode nahe sein.

Die Scranton Axenwerke haben am Montag eine Bestellung für 10,000 Partien Axen von der Studebaker Wagen Co. in South Bend, Ind., erhalten. — J. B. Decker, angeblich einer der tüchtigsten Axenfabrikanten in Pittsburg, ist als Werkführer für die hiesige Fabrik berufen worden.

Die Familie Christ Fickus wurde Freitag Nacht durch die Ankunft eines Söhnleins beglückt, und zugleich war auch der Geburtstag des ältesten Sohnes William und der Tochter Minna. Die Germania Kapelle war am Samstag Abend pünktlich zur Hand und das dreifache Fest wurde gebührend gefeiert.

Das Begräbniß von Adam Herschel von Ceda Avenue fand vorletzten Mittwoch Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe statt, und das Trauergefolge war ein sehr zahlreiches. Herschel erreichte ein Alter von nahezu 48 Jahren, wovon er 20 Jahren in glücklicher Ehe mit seiner ihn überlebenden Gattin verbrachte; dem Ehepaare wurden sieben Kinder geboren, wovon noch drei am Leben sind. Der rasche Tod von Herschel wurde durch das Zersprengen eines Blutgefäßes im Gehirn verursacht und dagegen war jede ärztliche Hülfe vergebens.

In der Hickory Straße Presbyt. Kirche findet diese Woche die Feier des Reformationsfestes statt und es werden jeden Abend Gottesdienste abgehalten. Die theilnehmenden Prediger sind die Pastoren Rudolph von Archbald, Von Krug von Kingston, Makeley von Avoca, Groß von Hawley, Schmidt von Honesdale, Allen von Olyphant, Heck von Taylor, Brucker, Stahl und Wißwässer von Scranton. Erst am Samstag Abend kommt die Feier zum Schluß, welche in allen Theilen eine äußerst eindrucksvolle ist.

Die Abendunterhaltung der Sängerrunde am Montag war sehr gut besucht und das allgemeine Urtheil lautete, daß sich die Anwesenden kaum noch je zuvor in so guter Weise amüsirt haben. Herr John Lentes leitete mit großer Sachkenntniß die Aufführung des Theaterstückes und die Darsteller der verschiedenen Rollen legten alle Ehre ein. Auch der Gesang unter Leitung von Prof. Saft war ausgezeichnet. Es herrschte während des ganzen Abends eine sehr enthusiastische Stimmung und getanzt wurde bis zur Morgenstunde.

Die Demokraten der Südseite werden am heutigen Donnerstag Abend eine Versammlung im Freien am Lokale des Hrn. A. Herz, Ecke Stone Avenue und Beech Straße, abhalten. Als Redner fungieren dabei Col. Herm. Osthaus und Dr P. F. Günster in deutscher Sprache, ferner der Achtb. Lemuel Amerman, Col. F. J. Fitzsimmons, Scheriff John J. Fahey, Ex-Scheriff Charles Robinson, John P. Quinnan und D. J. Campbell. Die Versammlung beginnt Abends 8 Uhr und die Bürger sollten nicht verfehlen, recht zahlreich zu erscheinen. Sollte es regnen, so wird die Versammlung nach einer Halle vertagt werden.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

(Eingesandt.)

Die Campagne für die Gesetzgebung wird auf der Südseite mit sehr großem Eifer betrieben, da man weiß, daß die Entscheidung in den Händen der deutschen Wähler liegt. Ich mache auf diesen Thatbestand besonders aufmerksam und hoffe, daß meine Landsleute am nächsten Dienstag ihre volle Pflicht thun. Ich bin der Ueberzeugung, daß Herr Frank T. Okell einen besseren Anspruch auf die deutschen Stimmen hat, wie sein Gegner; ferner mache ich darauf aufmerksam, daß wenn die Bürger der Südseite wirklich in der Gesetzgebung eine Vorlage durchbringen wollen, diesen Zweck Herr Okell bei einer republikanischen Mehrheit eher erreichen kann, als sonst Jemand.

Beide der Herren sind wohl bekannt, im Punkte der Fähigkeit stehen sie gleich, und es fragt sich daher nur, auf welche Seite sich der deutsche Wähler schlagen soll. Ich glaube, daß er bei näherer Ueberlegung finden wird, daß Hr. Okell unser Mann ist und eine Mehrheit der deutschen Stimmen erhalten sollte.

Gott befohlen und merkt auf das Zeichen. J. L. M.

Dr. C. L. Thourat,

Deutscher Zahnarzt,

Ecke Washington und Linden Straße.

Setzt verbesserte künstliche Zähne mit Bauschen ein, um Runzeln zu entfernen und den Wangen die Rundung und das frische Aussehen zu erhalten. Rechnet nichts für Ausziehen mit Gas, wenn Zähne bestellt werden; temporäre Gebisse geliefert; Zähne reparirt und remodellirt; meine niedrigen Preise überraschen Alle; Gold- und andere Füllungen eine Spezialität.

Dr. C. L. Thourat.

Neueste Muster

—von—

Putzwaaren jeder Art.

—0—

Reichste Auswahl

—von—

Damen-Jacken, Capes,

wie auch

Kleiderstoffe,

(DRESS GOODS,)

Unterkleider, Tuche u. Weißzeuge.

—0—

In Bezug auf Qualität der Waaren lassen wir uns von Niemand übertreffen, und in den Preisquotirungen kann uns Niemand unterbieten.

Aeltester deutscher Ellenwaarenladen in der Stadt Scranton.

—0—

Walter's,

No. 128 Wyoming Avenue, in der Coal Exchange.

Gebrüder Briegel,

Neueste Muster in

Wand-Tapeten,

zu den billigsten Preisen. Ebenso

Bleiweiß, Leinöl, Kitt, Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,

315 Penn Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

316 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Weichel's Hotel.

—0—

Chas. J. P. Weichel, Eigenth.

Nachfolger von Philip Weichel.

—0—

☞ **Warmer Lunch täglich!**

von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa

Zenke's Hotel,

215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- und Ungarweine

Es zeichnet Achtungsvoll:

Albert Zenke.

Hyde Parker Notizen.

— Der Vergnügungs-Club des Augusta Castle hält am nächsten Montag Abend in der Turnhalle einen Ball ab.

— In den Gruben der D. L. & W. Co. wird jetzt dreiviertel Zeit gearbeitet, wobei der Bergmann wohl bestehen kann. Die Kohlenpreise sind hoch und die Aussichten für die Zukunft daher prächtig.

— Frau Belle Friedenberg von Lincoln Avenue, die schon zweimal verheirathet war und doch keinen Mann hat, ist durch Familientrubel so geistig gestört, daß sie am Dienstag nach dem Irrenasyl des Armenhauses gebracht wurde.

— Der Wagen von George Tietze von Sumner Avenue wurde am Dienstag nahe dem Taylor Hospital von einem Straßenbahnwagen getroffen, Tietze in die Luft geschleudert und an verschiedenen Körperstellen verletzt.

— Diebe drangen am Montag Morgen 2 Uhr in die Wohnung von Alfred Kern, No. 716 Scranton Straße, und hatten bereits ein Bündel Sachen zusammen gestohlen, als das Bellen eines kleinen Hundes sie so erschreckte, daß sie mit Hinterlassung des Raubes flohen.

— Die Grundbesitzer der Westseite sollten sich verbinden und Schritte thun, um gegen das Berauben der Stützen in den Gruben zu agitiren, wenn sie nicht ihr Eigenthum ruinirt und entwerthet haben wollen. Die Washburn Straße Presbyt. Kirche ist schon vor zwei Jahren durch Senkungen beschädigt worden und jetzt zeigt der Boden schon wieder Spuren von Rissen.

— In dem Morse'schen Bottlinggeschäft an Jackson Straße brach am Sonntag Morgen 3 Uhr ein Feuer aus (das erste in dieser Stadt in anderthalb Wochen). Das Feuer ward wahrscheinlich durch glühende Kohlen verursacht, die man am Abend zuvor beim Löschen der Feuer unter den Kesseln achtlos auf die Seite warf. In den Sägespähnen kohlte es langsam weiter nnd der Schaden ist nicht über $100.

— Der Streit im ersten Legislativdistrikte zwischen Farr und Von Storch hat das Resultat gehabt, daß seitens der Staatsbehörde keiner der Kandidaten bestätigt und die offiziellen Wahlzettel daher ohne einen der beiden Namen gedruckt wurden. Wer nunmehr für einen der Herren stimmen will, muß dies durch aufgeklebte Zettel oder stickers thun. Es ist fast sicher, daß dies die Wahl des demokratischen Kandidaten Wallace zur Folge haben wird.

Aus dem oberen Thale.

— Ned Clarke, der im vergangenen Juni in Jermyn die 10jährige Alice Powers kriminell attackirte und so schwer verletzte, daß sie bald darauf starb, hatte am Sonntag die Frechheit, dahin zurückzukehren und wäre von einer Partie Frauen beinahe gelyncht worden. Der Kerl sitzt jetzt im Gefängniß.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Fair der Columbia Schlauch Co. dahier hat einen Reinertrag von $2000 ergeben.

— John Gordon ist vom Gericht zum Auditor von Carbondale Township ernannt worden.

— In dem No. 2 Schacht zu Forest City verlor am Freitag der Bergmann Thomas Darrow sein Leben. Er hinterläßt eine Frau mit vier Kindern.

— Der Germania Gesangverein wird am Vorabend des Danksagungstages, den 23. November, in seiner Halle einen Ball abhalten, bei welchem das neue Germania Orchester aufspielt. Man trifft ausreichende Vorbereitungen für das Fest.

— Am Samstag starb dahier William Hartung und seine Ueberreste wurden am Dienstag nach Honesdale zur Beerdigung gebracht. Die Familie ist in der letzten Zeit schwer heimgesucht worden; drei Kinder sind gestorben und Frau Hartung selbst liegt schwer krank am Typhus darnieder.

— Edward Buhlmann, ursprünglich von Tarrytown, N. Y., aber seit einigen Monaten hier arbeitend, stürzte vorige Woche in eine Kelleröffnung hinab und trug verschiedene schlimme Verletzungen davon. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt. Buhlmann behauptet, durch einen Schlag hinab gestürzt worden zu sein, andere sagen, er sei in der Trunkenheit hinabgefallen.

— Das Carbondale Hospital ist soweit vollendet, daß dessen Annahme seitens der Direktoren dieser Tage erfolgen sollte, wenn dies nicht schon geschehen ist. Die Gesammtkosten des Gebäudes betragen $21,000. Contraktor John Hansen darf stolz auf seine Leistung sein, denn von seiner Seite ist nichts unterblieben, um den Bau zu einem guten zu machen. Die Eröffnung des Hospitals soll erst im Mai 1893 stattfinden.

(Archbald Correspondenz.)

— Frank Karonski von Jessup wurde am Donnerstag durch einen Kohlenfall so schwer verletzt, daß er noch am gleichen Abend starb.

— An dem Damme der Archbald Wasser Companie zu White Oak Creek ist die Arbeit begonnen worden, nachdem man vorher den für das Reservoir bestimmten Grund gesäubert hatte.

— Richard Jordon, der in 1847 hierher kam und bis vergangenen November hier wohnte, starb am Dienstag Abend in Scranton. Er war früher Schatzmeister dieser Ortschaft.

Der unfidele Kahlkopf.

Mel.: Ich bin ein Preuße ꝛc.

Ich bin ein Kahlkopf! Kennt Ihr meine Platte?
Sie ist gebahnet wie der Turner Tanzlokal;
Nicht falsch bedeckt, nicht tapezirt mit Watte,
Mit einem Worte, sie ist „glatt wie 'n Aal!"
Und alle schöne Frauen:
Gestehen im Vertrauen:
„Der würd'ge Herr gefällt mir ungemein!"
Ich bin ein Kahlkopf — will ein Kahlkopf sein!

Und bin ich auch sehr stark entblößt von oben,
Vom Halse abwärts hülle ich mich ein;
Oft hör ich mich von jungen Damen loben:
„Der Plattenberger geht doch immer fein!"
Und muß ich endlich mit der Sprach' heraus,
Es ist das **„Bell Clothing House"**,
Giebt Jedermann — ob dichtbehaart, ob kahl,
Zu billigsten Preisen allemal!

Kniehosen, dauerhafte Waare, 25c, 35c, 50c. **Kinderanzüge**, 4—14 Jahre, $1, $1.50, $2.

Moderne Beinkleider für Männer reduzirt von $5 zu $3.75.

Bell Clothing House,

230 Lackawanna Avenue,

Schild zur goldenen Glocke.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York.

A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Lackawanna Farben Fabrik,

424 Spruce Straße, nahe Washington Avenue.

Atlantic Paint, Ready Mixed,

(Streichfertige Farben.)

☞ Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

C. W. Freeman,

Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Fred. Hummler,

Photographien in allen Größen—niedrige Preise.

328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.